



Ausschreibung: Diplom-/ Masterarbeit

Hypervideo als Hilfsmittel zum Wissenstransfer in Ausstellungen

Allgemeines:

Hypervideo ist die Weiterentwicklung des Hypertext-Gedanken: interne Verlinkungen des Videoinhaltes zum Wechsel zwischen Szenen sowie Verlinkungen auf externe Medien für erklärende Zusatzinformationen. Im Gegensatz zum statischen Hypertext basiert Hypervideo auf einem zeitbasierten Medium: die Inhalte ändern sich über die Zeit unabhängig von einer etwaigen Benutzerinteraktion. Deshalb müssen sich auch die Hyperlinks unabhängig von einer Benutzerinteraktion den dynamischen Inhalten zeitlich anpassen. Dies ist mit den heutigen technischen Mitteln möglich und auch für zukünftige Multimedia-Standards geplant (MPEG-4, MPEG-7). Zu diesem Thema liefen und laufen verschiedene Arbeiten am IMIS.

Aufgabe:

Im Rahmen der hier ausgeschriebenen Arbeit sollen Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Hypervideo als Hilfsmittel in Ausstellungen dienen kann, um das zu vermittelnde Wissen von Ausstellungen in (hyper-)medialer Form darzustellen. Dabei soll besonders betrachtet werden, ob und wie interaktive Videodarstellungen geeignet sind, um physische/ reale Interaktionen (z.B. 3D-Gesten) in einem 2D-Umfeld (wie den bisherigen Hypervideoplayern) abzubilden.

Der praktische Anteil der ausgeschriebenen Arbeit besteht aus zwei Teilen:

- Zunächst soll ein Hypervideo-Framework entworfen werden, von dem zumindest der Player implementiert werden soll.
- Auf dem realisierten Player soll exemplarisch ein Teil der Ausstellung der TZI eXpo als Hypervideo produziert werden.

Anwendungsumfeld:

Die Ausstellung der TZI eXpo dient der Präsentation der Kompetenzen des TZI, des Fachbereichs Informatik, der Hochschulen und deren Industriepartnern in den Anwendungsbereichen der IT. Sie stellt ein Schaufenster dar, indem gezeigt wird, an welchen laufenden und abgeschlossenen Projekten und Forschungsthemen von den Arbeitsgruppen gearbeitet wird. Aus diesen Projekten werden funktionsfähige Prototypen und Demonstratoren gezeigt, die die Besucher in der Regel auch selbst ausprobieren können und sollen.

Quellen:

- Hoffmann, P., Kochems, T. & Herczeg, M. (2008): HyLive: Hyper video-Authoring for Live Television. In Tscheligi, M., Obrist, M. & Lugmayr, A. (Eds.) Proceedings of EuroITV 2008-Changing Television Environments. Berlin: Springer Verlag. 51-60.
- Hoffmann, P., Herczeg, M. (2006): Hyper video vs. Storytelling - Integrating Narrative Intelligence into Hyper video. In Göbel, St., Malkiewitz, R. & Iurgel, I. (Eds.) Technologies for Interactive Digital Storytelling and Entertainment, TIDSE 2006, Proceedings. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag. 37-48.

Betreuer:

Dr. rer. nat. Peter Hoffmann TZI Mobile Lösungen
Mail: phoff @ tzi.de
Tel.: 0421 – 218 7281